

## **Gewalt erzeugt Gewalt**

Haben die Liechtensteiner denn alle Würde verloren, dass es möglich ist, Drohbriefe, wie im «Vaterland» vom 25. März erwähnt, abzufassen und weiterzuleiten? Gewalt, auch mündliche, erzeugt Gewalt. Da schätze ich die Demonstration der Jugendlichen, die gegen den Krieg, also die Gewalt, für den Frieden auf die Strasse gehen, sie können den betreffenden Herren Vorbild sein. Anonyme Botschaften sind doppelt verwerflich. Man kann mit einer Tätigkeit, mit den Eigenschaften eines Menschen nicht einverstanden sein, dann aber sollte man wenigstens den Mut haben, offen dazu zu stehen und Anstand bewahren. Die leidige Verfassungsgeschichte scheint niemandem

gut getan zu haben, die Beschimpfungen gehen weiter. Es werden auch heute noch Ausdrücke verwendet (z. B. durchboxen) die für ein Aufeinandertreffen nicht besonders geeignet sind.

Es wurden hüben wie drüben Fehler gemacht, besinnen wir uns doch wieder auf die wahren Werte der Menschlichkeit, lassen wir Egozentrik und Unversöhnlichkeit und beurteilen wir mit klarem Kopf auch unser eigenes Vorgehen, es wäre ein Gewinn für uns und unser Land. Nur wenn wir uns selbst bezwingen, kann es auf der Welt Frieden geben. Unsere Welt ist noch übersichtlich, tun wir unser Bestes, dazu braucht es guten Willen und Offenheit.

Herta Batliner,  
Fürst-Franz-Josef-Str. 32, Vaduz

**Vaterland**

**SAMSTAG, 29. MÄRZ 2003**